Niederschrift

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertagesstätten am 24.06.2022

öffentlich

Ort:	**Stadthaus Raum 116, Marktplatz 2 06108 Halle**
Zeit:	**14:00 Uhr bis 14:20 Uhr**
Anwesenheit:	**siehe Teilnahmeverzeichnis**

Anwesend waren:

Katharina Brederlow	Beigeordnete
Ute Haupt	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Dr. Mario Lochmann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
René Schnabel	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Bernhard Bönisch	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Yvonne Winkler	Fraktion MitBürger & Die PARTEI
Andreas Schachtschneider	Fraktion Hauptsache Halle & Freie Wähler
Katja Engl	Beschäftigtenvertreterin
Alexander Vorwig	Beschäftigtenvertreter
Christiane Bahadur	BMA
Jens Kreisel	EB Kita (ab 14:05)
Katrin Lademann	Protokollführerin EB Kita
Ute Pricken	EB Kita
Yvonn Meister	EB Kita
Cornelia Imke	EB Kita
Marco Seidler	EB Kita
Claudia Fuchs	EB Kita

Entschuldigt fehlten:

Dr. Regina Schöps	Fraktion MitBürger & Die PARTEI	vertreten durch Frau Yvonne Winkler

zu Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerfragestunde fand nicht statt.

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

---

Frau Brederlow eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Frau Brederlow stellte die Tagesordnung fest und bat um Zustimmung.
Der Tagesordnung wurde einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Öffentlicher Teil

. Einwohnerfragestunde

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 29.04.2022
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Bericht des Betriebsleiters
6. Beschlussvorlagen
7. Anträge von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
10. Anregungen

Nicht öffentlicher Teil

11. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 29.04.2022

12. Beschlussvorlagen

12.1. Vergabebeschluss: Kita-B-2022-005 Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) STARK III – Sanierung der Krippe Am Breiten Pfuhl/ KG EINSTEIN – Am Breiten Pfuhl 18 a/ b, 06132 Halle (Saale) – Los 12 (Trockenbau)
Vorlage: VII/2022/04084

13. Anträge von Fraktionen und Stadträten

14. Mitteilungen

15. Anfragen von Fraktionen und Stadträten

16. Anregungen

zu 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 29.04.2022

Es gab keine Einwände zur Niederschrift vom 29.04.2022. Der Niederschrift wurde mit 2 Enthaltungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

---

Frau Brederlow gab die gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung bekannt.

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertagesstätten vom 29.04.2022:

zu 12.1 Vergabebeschluss: Kita-B-2022-002
Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale)
Kita Maxl/Kita Peter Pan – Brahmsbogen 14/16, 06124 Halle (Saale) –
Los 20 Elektro (Brandschutzgrundsicherung)
Vorlage: VII/2022/03867

Beschluss:

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) beschließt, den Zuschlag für die Elektroleistungen im Rahmen der Brandschutzgrundsicherung der Kindertagesstätten am Standort Brahmsbogen 14/16, 06124 Halle (Saale) an die Fa. HTW Elektrotechnik & Gebäudesystemtechnik aus 06217 Merseburg zu einer Bruttosumme von 382.598,77 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

zu 12.2 Vergabebeschluss: Kita-B-2022-003 Eigenbetrieb
Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale)
STARK III – Sanierung der Kitas Traumland/ Sausewind – Albert-Schweitzer-Straße 25a, 06114 Halle (Saale)
Los 30 Garten- und Landschaftsbauarbeiten
Vorlage: VII/2022/03868

Beschluss:

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) beschließt, den Zuschlag für die Garten- und Landschaftsbauarbeiten im Rahmen der STARK III-Sanierung der Kindertagesstätten Traumland / Sausewind in der Albert-Schweitzer-Straße 25a, 06114 Halle (Saale) an die Fa. Alpina AG NL Halle aus 06126 Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 832.386,90 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

zu 12.3 Vergabe offenes VgV-Verfahren (öffentliche Ausschreibung) EB Kita-L-01/2022 Erstausstattung der Kita Traumland/Sausewind mit Mobiliar, Einrichtungs-und Wirtschaftsgegenständen
Vorlage: VII/2022/03843

Beschluss:

1. Der Betriebsausschuss nimmt das Ergebnis des Vergabeverfahrens zur Kenntnis.
2. Der Betriebsausschuss ermächtigt den Betriebsleiter des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale), den Zuschlag an die Firma Wehrfritz – eine Marke der HABA Sales GmbH & Co. KG mit einer Bruttosumme von 255.664,48 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

zu 5 Bericht des Betriebsleiters

Herr Schachtschneider stellte Fragen zum Tarifabschluss und wie dieser umgesetzt werden kann.

Frau Lademann erläuterte, dass es noch keine Umsetzungsbeschlüsse und Ausführungsbestimmungen gibt. Hürden können noch nicht beschrieben werden.

Herr Schachtschneider bat um einen Bericht zum Ende des Jahres.

Frau Haupt erfragte die Kostenumfänge des Tarifabschlusses.

Herr Kreisel kam 14:05 zur Sitzung hinzu.

Herr Seidler gab einen kurzen finanziellen Überblick:

- zu gewährende Zulage ab 01.07.2022 entspricht 700.000,00 € mehr
- zwei Regenerationstage ab 01.01.2022 entspricht 400.000,00 € mehr
- Vor- und Nachbereitung in 2022 entspricht 180.000,00 € mehr

In Summe entspricht dies einem Kostenaufwuchs von rund 1,3 Millionen €.
Finanzierungsmöglichkeiten ergeben sich durch folgende Umstände: Zu Beginn des Jahres 2022 wurde die Kostenbremse massiv angezogen. Leider konnte das Personal nicht in dem Umfang gefunden werden, wie die Stellen hätten besetzt werden müssen. Daher wurden nicht alle geplanten Personalausgaben vollständig umgesetzt. Weiterhin musste die Beschaffung nötiger Materialien zur Corona-Eindämmung nicht im geplanten Umfang erfolgen.
Behält der Eigenbetrieb Kindertagesstätten ein sehr striktes Kostenmanagement im 2. Halbjahr bei, wird ein Nachtrag nach jetzigem Stand nicht nötig sein.

Frau Haupt fragte nach den Möglichkeiten der Stundenanhebungen für das Personal.

Frau Lademann beschrieb, dass die Möglichkeit, eine Vollzeitstelle vertraglich zu vereinbaren, jederzeit gegeben ist. Viele Fachkräfte wollen jedoch weiterhin in Teilzeit arbeiten. Eine Vollbeschäftigung ist nicht im hohen Maße gewünscht.

Herr Schachtschneider erfragte die Zugangsbedingungen zu einer höheren Eingruppierung von S 8a zu S 8b.

Herr Seidler antwortete, dass alle diese Fachkräfte eine 160 h umfassende Ausbildung bzw. Höherqualifizierung nachweisen müssen. Der EB Kita geht nicht davon aus, dass derartige Fort- und Weiterbildungen im hohen Maße gefunden und angenommen werden.

Herr Bönisch fragte, ob man genügend Menschen noch für den Beruf der Erzieher*in begeistern kann und der Tarifabschluss dabei hilft.

Herr Kreisel antwortete, dass es zumindest die Attraktivität wieder steigert.

Frau Brederlow fragte, ob die zu erwartende Steigerung der Betriebskosten bei der Analyse der Finanzsituation berücksichtigt wurde.

Herr Seidler erläuterte, dass die Betriebskosten 2022 erst mit der Abrechnung in 2023 abgebildet werden. Die Verbräuche müssten im Herbst angeschaut werden. Trotzdem sind Hochrechnungen sicherlich sehr schwierig, da niemand die Stabilität solcher Berechnungen vorhersehen kann. Sicherheitsüberlegungen könnten in Richtung von Rückstellungen gehen, um Steigerungen zu puffern.

Herr Dr. Lochmann bat für den Betriebsausschuss im September, über den aktuellen Stand der Bauprojekte (Orientierung an der Darstellung im Bildungsausschuss) zu berichten.

Herr Kreisel sagte nach der Sommerpause einen umfangreichen Bericht zu und schlug darüber hinaus vor, für Ausschusssitzungen wieder verstärkt Kindereinrichtungen zu nutzen.

Herr Schachtschneider empfahl eine Power-Point-Präsentation, in welcher alle laufenden Objekte ersichtlich sind.

zu 6 **Beschlussvorlagen**

Es lagen keine Beschlussvorlagen vor.

zu 7 **Anträge von Fraktionen und Stadträten**

Es lagen keine Anträge vor.

zu 8 **Mitteilungen**

Es gab keine Mitteilungen.

zu 9 **Anfragen von Fraktionen und Stadträten**

Frau Haupt erklärte, dass man sich durchaus mit rechtsextremen Gedankengut bei Fachkräften auseinandersetzen muss. Sie erfragte, ob der EB Kita vorbereitet ist, wenn es dazu käme.

Herr Kreisel erläuterte, dass natürlich für den Einzelfall personalrechtliche Konsequenzen in erster Linie geprüft werden. Neben dem Verhaltenskodex, der für alle Kindereinrichtungen der Stadt Halle (Saale) erarbeitet wurde, erstellt der EB Kita gerade eine Untersetzung in Form von Verhaltensrichtlinien, wenn man beim EB Kita arbeitet. Es werden Erwartungen formuliert, die auch im beruflichen Kontext grundsätzlich vertreten werden müssen.

Frau Brederlow ergänzte, dass es sicherlich immer Einzelfälle sind. Wichtig dabei ist jedoch, dass der Arbeitgeber nicht diffamiert werden darf.

Herr Schachtschneider erfragte, wer Verhalten bewertet und welches Verhalten bewertet wird.

Frau Brederlow antwortete, dass der Träger als Arbeitgeber bewertet und die konkrete Einzellage im Zusammenspiel von Eltern, Kindern und Team ausschlagegebend ist.

Herr Kreisel ergänzte, dass es konkret um Haltungen geht, die besprochen und reflektiert werden müssen.

zu 10 Anregungen

Es wurden keine Anregungen gegeben.

Für die Richtigkeit:

Datum: 15.07.22

Katharina Brederlow
Beigeordnete

Katrin Lademann
Protokollführerin